

Viel erreicht. Noch viel zu tun.

Bilanz und Perspektiven sozialdemokratischer Regierungspolitik

Liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr einem Jahrzehnt ist die SPD an der Bundesregierung beteiligt. Wir haben in dieser Zeit viel für die **Modernisierung unseres Landes** erreicht. Unsere Bilanz kann sich durchaus sehen lassen - auch wenn einiges noch unvollkommen ist und viele Baustellen bleiben oder neu hinzugekommen sind.

Wir erinnern uns: Nach **16 Jahren Kohl** herrschte praktisch politischer Stillstand in Berlin. Mehr als 4 Millionen Arbeitslose, zerrüttete Staatsfinanzen und ein enormer Reformstau lähmten unser Land.

Unter sozialdemokratischer Regierung ist unser Land wieder nach vorne gekommen. Es ist ökologischer und nachhaltiger geworden. Der **Atomausstieg** wurde beschlossen, der **Klimaschutz** gestärkt und **erneuerbare Energien** gezielt gefördert. In der **Außenpolitik** trägt Deutschland größere Verantwortung in Europa und in der Völkergemeinschaft. Fehler wie den Irakkrieg haben wir dabei nicht mitgemacht.

Deutschland ist heute offener: Wir haben ein **Zuwanderungsgesetz** geschaffen, die **Rechte gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften** verbessert und der **Kulturpolitik** eine größere Bedeutung verschafft. Ein neues Denken in Dimensionen von **Zukunfts- und Generationengerechtigkeit** hat begonnen. Nicht zuletzt haben **Bildungs- und Familienpolitik** einen höheren Stellenwert und zusätzliche finanzielle Mittel erhalten, etwa für Betreuung und Ganztagschulen.

Die von **Rot-Grün** eingeleitete Politik hat die **Große Koalition** im Wesentlichen fortgesetzt. Die starken Minister stellt die SPD, die Union hat kaum eigene Akzente setzen können. Die Angriffe der Konservativen auf den **Kündigungsschutz** und die **Mitbestimmung** konnten wir abwehren.

Die sozialdemokratischen Reformen haben sich in den vergangenen Jahren auch wirtschaftlich ausgezahlt. Durch die **Stabilisierung der Lohnnebenkosten**, die **steuerliche Entlastung** des Mittelstandes und die **Reformen am Arbeitsmarkt** kommen die Menschen schneller in Jobs. Unsere Unternehmen sind wettbewerbsfähiger geworden. Wir verzeichnen heute eine **Rekordzahl sozialversicherungsspflichtig Beschäftigter**. Im Oktober 2008 ist die **Arbeitslosenzahl** erstmals

nach der Wiedervereinigung wieder **unter 3 Millionen** gesunken. Und die Staatsfinanzen haben wir auf den Weg der Konsolidierung gebracht.

Doch nicht alle Probleme konnten bereits gelöst werden. Und neue **Herausforderungen** wie die Finanzmarktkrise sind hinzugekommen.



Mit dem von der Bundesregierung vorgelegten Maßnahmenpaket wurden wichtige Schritte zur Überwindung der Krise eingeleitet. Jetzt geht es darum, durch eine entschlossene Politik neues **Vertrauen** in die Funktionsfähigkeit des Bankensystems und der sozialen Marktwirtschaft aufzubauen und einen **Schutzschirm für Arbeitsplätze** zu errichten. Die **Finanzmärkte** sollen besser kontrolliert und transparenter, **Investitionen** weiter gestärkt

werden. Viele Menschen haben heute das Gefühl, dass es nicht gerecht zugeht in unserer Gesellschaft. Die SPD tritt gegen **überzogene Managergehälter** und für die Einführung eines **Mindestlohnes** für alle Beschäftigten ein. Wer Vollzeit arbeitet, darf nicht auf staatliche Unterstützung angewiesen sein. Die Schere zwischen Arm und Reich gilt es, wieder ein Stück weit zu schließen. Auf dem **Arbeitsmarkt** müssen wir uns trotz spürbarer Erfolge noch intensiver um Langzeitarbeitslose kümmern. Und die für das Abfangen von Auftragsspitzen sinnvolle **Leih- und Zeitarbeit** darf von Unternehmen nicht missbraucht werden, um reguläre Beschäftigung herauszudrängen.

Einen großen Sprung brauchen wir bei der **Bildung**. Auch wenn hier die Länder die Gesetzgebungskompetenz haben, muss der Bund aktiv an einer koordinierten Politik mitwirken, die möglichst frühzeitig ansetzt. Die Lebenschancen unserer Kinder und die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft entscheiden sich in diesem Bereich. Der **Dreiklang** muss lauten: **Gute Bildung - Gute Arbeit - Gute Wirtschaft**.

Mit **Frank-Walter Steinmeier, Peer Steinbrück, Franz Müntefering** und anderen haben wir Sozialdemokraten ein erfolgreiches Team mit starken Köpfen. Sie stehen für eine Politik, die **wirtschaftliche und soziale Sicherheit** gleichermaßen im Auge hat. Mit der SPD hat Deutschland eine gute Perspektive.

Herzlichst
Ihr